

# NEUE REGELN FÜRS BUDGET

Im November wurde im Gemeinderat ein Budget verabschiedet – erstmals mit neuen Regeln. 6020 hat sich angeschaut, wie das funktioniert.

Von Theresa Kleinheinz 

## WHAT THE VRV?

VRV steht für „Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung“. Das Finanzministerium hat die neuen Regeln 2015 veröffentlicht. **Jetzt** müssen sie auch von den Städten und Gemeinden umgesetzt werden.

## 3-KOMPONENTEN-HAUSHALT

Die Einteilung in ordentlichen und außerordentlichen Haushalt ist Geschichte. Die Stadt muss das Budget nun in drei Komponenten darstellen.



## Beispiel

Die Stadt Innsbruck kauft einen Traktor um 50.000 Euro. Sie verwendet diesen Traktor über mehrere Jahre.



### FINANZIERUNGSRECHNUNG:

Es werden 50.000 Euro aus dem Finanzierungshaushalt ausgezahlt.

### VERMÖGENSRECHNUNG:

Die Stadt besitzt nun einen Traktor, der zum Vermögen dazugehört.

### ERGEBNISRECHNUNG:

Es werden 50.000 Euro ausgegeben. Der Wertverlust durch die mehrjährige Nutzung wird auch als Aufwand in der Ergebnisrechnung festgehalten.

## WAS HAT SICH GEÄNDERT?

Mit der VRV 2015 soll die finanzielle Lage von Gemeinden und Ländern **vollständig** und **einheitlich** erfasst werden. Das heißt, Innsbruck muss einen **Kredit** nicht nur angeben, sondern auch bekanntgeben, wie lange es dauert, bis er abbezahlt ist.

Klarer ist mit der neuen Verordnung auch, dass man für den laufenden Betrieb keine Kredite aufnehmen darf. Das ist nur für **Investitionen** möglich.

Vorher hat man eigentlich nur den Finanzhaushalt geplant. Das heißt, man hat Einzahlungen und Auszahlungen verrechnet und ist auf ein Budget gekommen. Jetzt kommt auch das **Vermögen** hinzu. Die Stadt ist gerade dabei, das Vermögen zu **bewerten**. Das muss bis zum Jahresende 2020 fertig sein, dann muss nämlich eine erste **Eröffnungsbilanz** gelegt werden.

## Innsbrucks Budget 2020

Augaben: **ca. 400** Millionen Euro  
Investitionen: **ca. 60** Millionen Euro  
Gesamtschulen: **185** Millionen Euro



## DAS BUDGET

kann auf [innsbruck.gv.at](http://innsbruck.gv.at) eingesehen werden.



Die Webseite [offenerhaushalt.at](http://offenerhaushalt.at)

bietet einen Einblick in alle Finanzdaten aus dem öffentlichen Sektor in Österreich.